

**Allgemeines:**

Seit 1. Februar 2000 ist die NISV in Kraft. Gemäss Art. 20 der Verordnung hätten die Sanierungsverfügungen bis spätestens 1. Februar 2002 erlassen sein müssen. Die damit verbundenen Sanierungsfristen für IGW-Sanierungen betragen 3 Jahre (2005), bzw. für AGW-Sanierungen 5 Jahre (2007).

Bekanntlich stehen die Verfügungen zum heutigen Zeitpunkt noch aus, was nach unseren Recherchen sehr wahrscheinlich mit einer Fristverlängerung von maximal 1 Jahr verbunden sein wird (2006 für IGW-, 2008 für AGW-Sanierungen).

*Den weitaus grössten Aufwand erwartet man für AGW-Sanierungen von Trafostationen, wo auch am Markt die grösste Verunsicherung zu spüren ist. Soweit begreiflich, denn es stellen sich verschiedene Fragen, soll man die TS abschirmen, ersetzen, optimieren oder gar versetzen? Wie muss man jetzt messen und rechnen oder nur messen oder nur rechnen? Fragen über Fragen, die zusätzlich noch mit widersprüchlichen Aeusserungen von Anbieter, Fachleuten, Referenten an Fachtagungen, etc. angeheizt werden.*

**Schluss mit der allgemeinen Verunsicherung, von uns erhalten Sie jetzt eine klare Antwort.**

Wir meinen, dass die Firma CFW dazu legitimiert ist, nicht nur weil wir in den letzten zwei Jahren schon über 100 AGW-Sanierungen an TS durchgeführt haben, sondern auch weil wir schon Jahre darüber hinaus mit umfangreichen Messungen, Berechnungen und aufwendigen Untersuchungen von sogenannten Sekundäreinflüssen, die notwendige Erfahrung sowie ein unschätzbbares know how mitbringen können.

**Warum plädieren wir auf die CFW Abschirmlösung?**

1. Weil unsere Abschirmprodukte, **µShield®**, **TrafoMan®** und **PowerMan™** als patentierte, momentan einzige Produkte von einer anerkannten Fachstelle (FKH) auf die Einhaltung der technischen Spezifikationen geprüft sind.
2. Weil wir auf Grund umfangreicher Untersuchungen ein kostenloses Merkblatt abgeben, wie die Sekundäreinflüsse mit einfachen Massnahmen auf ein absolutes Minimum reduziert werden können.
3. Weil die CFW Abschirmungen auch das Feld innerhalb der TS um bis zu Faktor 100! reduzieren.
4. Weil die CFW Abschirmungen, Transformatoren und Verteilungen zusätzlich vor Verunreinigungen schützen.
5. Weil der Kontrolleur auf einen Blick die Sanierungsmassnahmen erkennen kann.

<b>CFW EMV-Consulting AG</b>	<b>Dokument:</b>	Seite 1/2
	<b>Bearbeiter:</b>	Chr. Fischbacher
	<b>Datum:</b>	21. Mai 2003

## Was passiert, wenn mit der noch ausstehenden Messmethode der AGW wider Erwarten nicht ganz eingehalten ist?

Es ist nicht auszuschliessen, dass es Einzelfälle geben kann, wo der Grenzwertnachweis trotz durchgeführter Sanierung leicht negativ ausfallen kann. Etwas anderes zu behaupten wäre unseriös, da in komplexen Transformatoren Stationen "Sondereffekte" eintreten können die man kaum voraussehen kann.

### **Aber:**

1. Wenn Sie sich an das Merkblatt, bzw. an unsere Einbaurichtlinien halten, können Sie versichert sein, dass Sie mit der CFW Abschirmlösung, Art. 25 der Verordnung (technisch und betrieblich möglich und wirtschaftlich tragbar) erfüllt haben und Sie im Normalfall von weiteren Massnahmen befreit sind.
2. Weil wir andernfalls auf unsere Kosten alle notwendigen Schritte unternehmen werden um den Gesetzgeber zu befrieden.

Zum Schutz des betriebseigenen Personals sowie im Interesse der Oeffentlichkeit empfehlen wir anstehende Sanierungen nicht länger hinauszuschieben, die Fristen laufen und als verantwortungsbewusste Firma stehen wir zu dem was wir publizieren und zu dem was wir tun!

[www.cfw.ch](http://www.cfw.ch)

Mit freundlichen Grüssen  
**CFW EMV-Consulting AG**

Christian Fischbacher  
 Geschäftsführer

<b>CFW EMV-Consulting AG</b>	<b>Dokument:</b>	Seite 2/2
	<b>Bearbeiter:</b>	Chr. Fischbacher
	<b>Datum:</b>	21. Mai 2003